

## BVK-Zertifikate „Fairness für Versicherungsvertreter“ übergeben

Allerorten liest man, dass es aufgrund der guten Konjunktur für Unternehmen immer schwieriger wird, qualifizierte Kräfte zu finden und zu binden. Ein Weg aus dieser Problematik ist, zu signalisieren, was das Unternehmen für seine Vertriebspartner tut und wie gut es mit ihnen umgeht. Mit dem in der Branche anerkannten BVK-Zertifikat „Fairness für Versicherungsvertreter“ kann sich das leichter gestalten.

Das sagten sich jedenfalls die Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit und die LVM aus Münster und beteiligten sich an dem BVK-Rating „Fairness für Versicherungsvertreter“. Das Ergebnis kann sich für beide sehen lassen: Sie erhielten in den letzten Wochen das begehrte BVK-Zertifikat „Fairness für Versicherungsvertreter“, beide sogar mit der Note „exzellent“.

Die LVM knüpft an ihre Erfolge aus den vergangenen Jahren an und wurde bereits zum siebten Mal in Folge als „fairer Versicherungspartner“ ausgezeichnet. Die Continentale schaffte es insgesamt zum fünften Mal mit der bestmöglichen Gesamtnote und fünf Sternen.

„Ziel des BVK-Ratings ist es, diejenigen Unternehmen zu würdigen, die sich in besonderer Weise als verlässliche und faire Partner für Versicherungsvertreter auszeichnen und es ihnen ermöglichen, als eigenverantwortliche Unternehmer handeln zu können“, erläutert BVK-Präsident Michael H. Heinz die Intention des BVK-Ratings. „Berufseinsteiger und wechselinteressierte Vertreter erhalten so die Möglichkeit, sich aus neutraler Quelle ein objektives Bild der möglichen Geschäftspartner zu machen. Dabei wollen wir den teilnehmenden Unternehmen aufzeigen, in welchen Bereichen Verbesserungspotenzial besteht, und helfen, bestehende Schwachstellen zu beseitigen – zum Nutzen beider, des Unternehmens und der Vertreter.“



Peter Bochnia, Michael H. Heinz, Dr. Mathias Kleuker und Gereon Schwarte (v. l.)



Michael H. Heinz (l.) übergibt das BVK-Zertifikat an Falko Struve im Rahmen des Continentale Agenturforums am 16. 2.